

---

**172/AB XXV. GP**

---

Eingelangt am 03.02.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-11.500/0017-I/PR3/2013  
DVR:0000175

Wien, am      Jänner 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Schellenbacher und weitere Abgeordnete haben am 3. Dezember 2013 unter der **Nr. 182/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend des Tunnels Rannersdorf (S1) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- *Sind Ihnen die Probleme für die Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit der Beleuchtung des Tunnels Rannersdorf (S1) bekannt?*
- *Wenn ja, seit wann und welche konkreten Konsequenzen haben Sie daraus für diesen Tunnel gezogen?*
- *Welche Konsequenzen haben Sie dadurch für die Beleuchtung anderer Tunnel gezogen?*
- *Warum tritt im besagten Tunnel ein extremer stroboskopischer Effekt auf?*
- *Warum tritt in diesem Tunnel bei gedimmten Zustand ein teilweises Flackern auf?*
- *Ist die Funktionsweise der Beleuchtungssteuerung in diesem Tunnel nach den gleichen technischen Gegebenheiten wie in anderen Tunneln eingerichtet?*
- *Treten bei diesen Beleuchtungssteuerungen öfters Defekte auf?*
- *Wenn ja, wie oft?*
- *Entspricht der Übergang der Helligkeit von der Einfahrtsbeleuchtung auf die Durchfahrtsbeleuchtung und von der Durchfahrtsbeleuchtung auf die Ausfahrtsbeleuchtung im besagten Tunnel den gesetzlichen Vorschriften?*
- *Wie viele Unfälle aufgrund der Tunnelbeleuchtung gab es bislang in diesem Bereich?*

Ich verweise auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 180/J-NR/2013 vom 3. Dezember 2013.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.